

Nun komm der Heiden Heiland

W.: Einsiedeln 12. Jh.
S.: Johannes Eccard 1634

1. Nun komm der Hei - den Hei - land, der Jung - frau - en Kind er - kannt,
3. Sein Lauf kam vom Va - ter her und kehrt wie - der Va - ter, daß sich
4. Dein Krip - pen glänzt hell und klar, die Nacht gibt ein - der Lichter, fuhr hin
5. Lob sei Gott dem Va - ter g`tan; Lob sei Gott sein gen Sohn, Lob sei Gott dem,

1. Nun komm der Hei - den Hei - land, der Jung - frau - en Kind er - kannt, daß
3. Sein Lauf kam vom Va - ter her und kehrt wie - der Va - ter, fuhr hin
4. Dein Krip - pen glänzt hell und klar, die Nacht gibt ein - der Lichter, fuhr hin
5. Lob sei Gott dem Va - ter g`tan; Lob sei Gott sein gen Sohn, Lob sei Gott dem,

1. Nun komm der Hei - den Hei - land, der Jung - frau - en Kind er - kannt, daß
3. Sein Lauf kam vom Va - ter her und kehrt wie - der Va - ter, fuhr hin
4. Dein Krip - pen glänzt hell und klar, die Nacht gibt ein - der Lichter, fuhr hin
5. Lob sei Gott dem Va - ter g`tan; Lob sei Gott sein gen Sohn, Lob sei Gott dem,

1. Nun komm der Hei - den Hei - land, der Jung - frau - en Kind er - kannt, daß
3. Sein Lauf kam vom Va - ter her und kehrt wie - der Va - ter, fuhr hin
4. Dein Krip - pen glänzt hell und klar, die Nacht gibt ein - der Lichter, fuhr hin
5. Lob sei Gott dem Va - ter g`tan; Lob sei Gott sein gen Sohn, Lob sei Gott dem,

1. Nun komm der Hei - den Hei - land, der Jung - frau - en Kind er - kannt, daß
3. Sein Lauf kam vom Va - ter her und kehrt wie - der Va - ter, fuhr hin
4. Dein Krip - pen glänzt hell und klar, die Nacht gibt ein - der Lichter, fuhr hin
5. Lob sei Gott dem Va - ter g`tan; Lob sei Gott sein gen Sohn, Lob sei Gott dem,



dass sich wun - der al - le Welt, Gott solch Ge - burt ihm be - stellt.
fuhr hin un - ter zu der Höl - und wie - der Got - tes Stuhl.
Dun - kel muß nicht kom - men drein, der Glaub - bleib im - mer im Schein.
Lob sei Gott dem Heil - gen Geist im - mer und in E - wig keit.

dass sich wun - der al - le Welt, Gott solch Ge - burt ihm be - stellt.
fuhr hin un - ter zu der Höl - und wie - der Got - tes Stuhl.
Dun - kel muß nicht kom - men drein, der Glaub - bleib im - mer im Schein.
Lob sei Gott dem Heil - gen Geist im - mer und in E - wig keit.

sich wun - der al - le Welt, Gott solch Ge - burt ihm be - stellt.
hin un - ter zu der Höl - und wie - der Got - tes Stuhl.
kel muß nicht kom - men drein, der Glaub - bleib im - mer im Schein.
sei Gott dem Heil - gen Geist im - mer und in E - wig keit.

- der al - le Welt, Gott solch Ge - burt ihm be - stellt.
- ter zu der Höl - und wie - der Got - tes Stuhl.
- nicht kom - men drein, der Glaub - bleib im - mer im Schein.
dem Heil - gen Geist im - mer und in E - wig keit.

sich wun - der al - le Welt, Gott solch Ge - burt ihm be - stellt.
hin un - ter zu der Höl - und wie - der Got - tes Stuhl.
kel muß nicht kom - men drein, der Glaub - bleib im - mer im Schein.
sei Gott dem Heil - gen Geist im - mer und in E - wig keit.

T.: Martin Luther nach dem Hymnus
"Veni redemptor gentium"

Type: Sheet music

Title: [Now Come, Savior of the Heathens](#)

Composer: [Johannes Eccard](#)

Época: Barroco

Tema: Navidad / Adviento, Fe

Categoría: Canciones (espirituales)

Dificultad: Mittel

Arrangement group: Coro mixto a capella

Arrangement: Coro>SATTB

Instrumentación: Canto coro>voces de bajo = B (1),Canto coro>voces de contralto = A(1),Canto coro>voces de soprano = S(1),Canto coro>voces de tenor = T(2)

from "Spiritual Songs in Ordinary Prussian Church Melodies" Danzig 1634